



Stans, 11. August 2014

Life Forestry Standorte Costa Rica und Ecuador im wirtschaftlichen Aufwind

**Doppelt so hohes Wirtschaftswachstum wie im
restlichen Lateinamerika prognostiziert**

Die neue Meldung über das Wirtschaftswachstum der beiden Life Forestry Standorte sorgte bei der Bevölkerung wieder einmal für Optimismus.

In Costa Rica wird das Wachstum für 2014 mit 4% beziffert, in Ecuador sind es sogar 5% - mehr als doppelt so hoch wie das durchschnittliche Wirtschaftswachstum in Lateinamerika, für das 2,2% prognostiziert werden.



Nur die Teaks haben ein grösseres Wachstum. Life Forestry Costa Rica Direktor, Dr. Diego Perez und Life Forestry Ecuador Geschäftsführer, Agrar-Ingenieur Knut Radicke

Die gute Nachricht wurde von der Wirtschaftskommission der Uno für Lateinamerika (Cepal) kürzlich veröffentlicht und brachte eine willkommene Abwechslung von den Negativmeldungen der letzten Tage, die von Kurseinbrüchen und der Staatskrise in Argentinien geprägt waren.

Für das forstwirtschaftliche Leitungsteam von Life Forestry kam die Meldung über die gute wirtschaftliche Entwicklung an unseren beiden Standorten nicht überraschend, aber die Freude war deshalb nicht geringer.

Seit Jahren überzeugen Costa Rica und Ecuador mit einem Wirtschaftskurs, der von stabilen politischen Rahmenbedingungen, geringer Arbeitslosigkeit und stetig wachsendem Wohlstand geprägt ist. Daher verwundert es nicht, dass die Wirtschaft in den beiden Staaten seit vier Jahren kontinuierlich und unaufgereggt wächst, während andere Länder Lateinamerikas mit starken Schwankungen zu kämpfen haben.





Stans, 11. August 2014

Life Forestry Standorte Costa Rica und Ecuador im wirtschaftlichen Aufwind

Doppelt so hohes Wirtschaftswachstum wie im restlichen Lateinamerika prognostiziert

Die grossen wirtschaftlichen „Player“ der Region Argentinien, Venezuela und Brasilien stagnierten entweder ganz oder konnten ein Wachstum von gerade einmal 1,4% nachweisen. Das geht aus einem Bericht der NZZ mit dem Titel „Lateinamerika auf Entschleunigung“ hervor.



Agrar-Ingenieur Knut Radicke betreut die Teakplantagen von Life Forestry Ecuador und fing die Stimmung in seinem Land treffend ein: *„Schon lange bemerken wir in Ecuador einen Aufwärtstrend in der Wirtschaft. Besonders freut mich, dass dieser nicht nur in den Städten, sondern auch auf dem Land zu spüren ist.“*



Auch sein Kollege Dr. Diego Perez von Life Forestry in Costa Rica meldete sich nach der Cepal-Meldung zu Wort: *„Das kontinuierliche Wachstum hierzulande hat mit einer starken Ausrichtung an den westlichen Handelspartnern und einer konsequenten Stärkung der Investitionssicherheit zu tun. Davon erwarten wir uns auch in den nächsten Jahren ein gesundes Wachstum.“*

Bericht zum Artikel:

[NZZ - Lateinamerika auf Entschleunigung »](#)

Websites:

[Offizielle Website der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Offizielle Website der Life Forestry Foundation »](#)

[Aktueller Blog der Life Forestry Switzerland AG »](#)

Medien:

[Life Forestry Group Plantagen via Google Earth »](#)

[YouTube-Video Kanal der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Life Forestry Group Bildergalerien»](#)

